

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	StvV/031/11-16
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 18.06.2015
Sitzungsbeginn	18:15 Uhr
Sitzungsende	22:35 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg, Saal 1 + 2, Am Seebach 2, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

CDU-Fraktion

Herr Olaf Beisel	entschuldigt
Frau Rosa Maria Bey	
Herr Gerhard Bohl	
Frau Claudia Eisenhardt	
Herr Bernd Fleck	bis Top 4 (19:50 Uhr)
Herr Hendrik Hollender	
Herr Volker Muras	
Herr Dieter Olthoff	
Frau Martina Pfannmüller	entschuldigt
Frau Rebecca Riesener	
Herr Norbert Simmer	entschuldigt
Herr Patrick Stoll	
Herr Reiner Veith	
Herr Günther Winfried Weil	entschuldigt
Frau Sybille Wodarz-Frank	

SPD-Fraktion

Herr Klaus Fischer	
Herr Karl Wilhelm Fölsing	
Frau Marion Götz	
Herr Ulrich Hausner	
Herr Wilhelm Hensgens	entschuldigt
Herr Michael Klaus	
Herr Dr. Klaus-Dieter Rack	
Herr Heinz-Peter Rausch	
Herr Benjamin Ster	
Frau Andrea Ulrich-Hein	
Herr Karl-Heinz Velten	
Frau Andrea Wagner	ab Top 2
Herr Erich Wagner	
Frau Evelyn Weiß	
XXXXXXXXXX	

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Herr Carl Cellarius	
Frau Julia Cellarius	
Herr Johannes Contag	
Herr Ralf Martin	
Frau Beate Neuwirth	

Herr Peter Schmidt
Herr Bernd Stiller
Herr Mehmet Turan
Herr Florian Uebelacker

FDP-Fraktion

Frau Silvia Elm-Gelsebach
Herr Achim Güssgen-Ackva

UWG-Fraktion

Herr Winfried Ertl
Herr Alfons Janke
Herr Bernd Messerschmidt

Die Linke. (ohne Fraktionsstatus)

Herr Sven Weiberg entschuldigt

Schriftführerin

Frau Katja Müller

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Michael Keller
Herr Erster Stadtrat Peter Ziebarth
Herr Stadtrat Dirk Antkowiak
Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske
Frau Stadträtin Gesine Haake entschuldigt
Herr Stadtrat Reinhard Henrich Huth
Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck
Herr Stadtrat Dr. Olaf Osten entschuldigt
Frau Stadträtin Petra Rauch-Weitzel
Herr Stadtrat Herbert Wellenberg

Verwaltung

Frau Cornelia Becker;
Leiterin des Haupt- und Personalamtes
Herr Jörg Morick;
Leiter der Kämmerei und der Entsorgungsbetriebe
Herr Benjamin Sturm;
Leiter der Finanzabteilung

Stadtvorordnetenvorsteher Hollender eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Stadtvorordnetenvorsteher Hollender gratuliert ganz herzlich allen Stadtvorordneten und Magistratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Berichte und Mitteilungen
1.1		Berichte und Mitteilungen; hier: Sachstand Windpark Winterstein
1.2		Berichte und Mitteilungen; hier: Widerspruchsbescheid Haushaltssatzung 2014 und 1. Nachtrags- satzung (DS-Nr. 11-16/1197)
1.3		Berichte und Mitteilungen; hier: Vorlagen zur Kenntnisnahme
2	11-16/1204	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10. Juni 2015; hier: Windkraft auf dem Winterstein / Pachtvertrag / Bürgerbeteiligung
3	11-16/1203	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10. Juni 2015; hier: Hebesatzsatzung 2015
4	11-16/1199	Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer
5	11-16/1006	Haushaltssatzung 2015; - Haushaltssicherungskonzept 2015 - Stellenplan 2015 - Ergebnishaushalt 2015 - Finanzhaushalt 2015 - Investitionsprogramm 2015 - Haushaltssatzung 2015
5.1	11-16/1006-2	Haushaltssatzung 2015, hier: 2. Veränderungsliste Ergänzung
5.2	11-16/1006-3	Haushaltssatzung 2015; hier: 3. Veränderungsliste
5.3	11-16/1006-4	Haushaltssatzung 2015; hier: 4. Veränderungsliste
5.4	11-16/1006-5	Haushaltssatzung 2015; hier: 5. Veränderungsliste
5.5	11-16/1054	Vorgaben der Finanzaufsicht für das Genehmigungsverfahren 2015 Berücksichtigung im Haushaltssicherungskonzept Erhöhung der Erträge
6		Mündliche Anfragen
6.1		Mündliche Anfragen; hier: KaiserCarree

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Berichte und Mitteilungen

1.1. Berichte und Mitteilungen; hier: Sachstand Windpark Winterstein

Bürgermeister Keller gibt einen ausführlichen Sachstandsbericht zum „Windpark Winterstein“.

- Er beschreibt die derzeit aktuellen Problemstellungen zum Projekt;
1. Ausschreibungserfordernis bei Verpachtung und / oder Beteiligung
 2. Flugsicherung / Drehfunkfeuer Nidderau-Erbstadt
 3. Nachhaltigkeit (Baumfällungen, Ersatzpflanzungen Zuwegungen)
 4. Wirtschaftlichkeit

Bürgermeister Keller führt weiter aus, dass die Stellungnahme der Deutschen Flugsicherung zu dem angedachten Vorhaben noch nicht vorhanden sei und somit die Frage des Freihalteradius von 15 km um dieses Funkfeuer noch nicht geklärt ist.

**1.2. Berichte und Mitteilungen;
hier: Widerspruchsbescheid Haushaltssatzung 2014 und 1. Nachtrags-
satzung (DS-Nr. 11-16/1197)**

Erster Stadtrat Ziebarth erklärt, dass gegen den Widerspruchsbescheid vom 07. Mai 2015 keine Klage erhoben wird.

**1.3. Berichte und Mitteilungen;
hier: Vorlagen zur Kenntnisnahme**

Stadtverordnetenvorsteher Hollender teilt mit, dass den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung folgende Vorlagen zur Kenntnisnahme übermittelt wurden:

11-16/1154	Jahresabschluss 2014 hier: Bildung von Haushaltsresten
11-16/1174	Finanzcontrolling - Bericht vom 31.12.2014
11-16/1197	Widerspruchsbescheid Haushaltssatzung 2014 und 1. Nachtragsatzung

**2. 11-16/1204 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10. Juni 2015;
hier: Windkraft auf dem Winterstein / Pachtvertrag / Bürgerbeteiligung**

Fraktionsvorsitzender Uebelacker begründet den Antrag.

Hierzu entfacht eine längere Diskussion.

Mitglied Klaus stellt den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr und in den Haupt- und Finanzausschuss.

Es erfolgt Gegenrede von Fraktionsvorsitzenden Uebelacker.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 13 Nein 24 Enthaltung 0

Somit wird über den Antragstext abgestimmt:

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt kurzfristig Grundstücke für die Errichtung von sechs Windkraftanlagen im Vorranggebiet 7800 in Form von Pacht bzw. Nutzungsvertrag anzubieten und in einem zügigen Verfahren (bis 30. Sept. 2015) zu realisieren. Dies ist durch den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages abzusichern.

Der Magistrat ist beauftragt unverzüglich die Realisierung eines Windparks anzustreben, um dem Zeitdruck, der aus der vorgesehenen Degression EEG/2014 resultiert, zu entsprechen und zusätzliche Risiken eines EEG-Folgegesetzes zu vermeiden.

Auf den Abschluss des Planungsvertrags (entsprechend Drucksache DS 11-16/1059) wird verzichtet. Die Stadtverordnetenversammlung bevorzugt eine Lösung, die zu einem späteren Zeitpunkt eine Bürgerbeteiligung am Windpark (finanzielle Beteiligung an Windrädern) ermöglicht.

In der Vorbereitung des städtebaulichen Vertrages ist vor abschließender Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung eine geeignete Bürgerinformation/Bürgerbeteiligung durchzuführen, in der die Planungsabsicht, grob Art und Umfang des Windparks, zu erwartende CO2 Einsparungen (pro genehmigen Windrad), sowie die Art der vorzusehenden Ausgleichsmaßnahmen der Friedberger Bevölkerung aufgezeigt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 9 Nein 30 Enthaltung 0

Die Tagesordnungspunkte 3 und 4 werden gemeinsam beraten.

**3. 11-16/1203 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10. Juni 2015;
hier: Hebesatzsatzung 2015**

Fraktionsvorsitzender Uebelacker begründet den Antrag. Er weist darauf hin, dass die Satzung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den gleichen Wortlaut wie der Vorschlag der Verwaltung sein soll.

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender Stoll stellt den **Antrag**, dass der Hebesatz **der Grundsteuer B auf 431 v. H.** festgesetzt wird. Weiterhin führt er aus, dass seien die 10 %, die gefordert sind.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender lässt über den **Antrag** abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 16 Nein 20 Enthaltung 3

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- (1) Für das Haushaltsjahr 2015 werden die Hebesätze wie folgt festgesetzt
 - a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v.H. (wie bisher)
 - b. Grundsteuer für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 490 v.H.
 - c. Gewerbesteuer auf 400 v.H.
- (2) Nachfolgende Hebesatzung (**Satzungstext der Verwaltung – DS-Nr.: 11-16/1199**) wird hiermit beschlossen.
- (3) Der Magistrat wird gebeten diese Satzung umgehend zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 23 Nein 16 Enthaltung 0

4. 11-16/1199 Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer

Beschluss:

Die Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer werden ab dem Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A: 300 v.H. (unverändert)
Grundsteuer B: 490 v.H.
Gewerbesteuer: 400 v.H.

Die als Anlage beigefügte Hebesatzsatzung wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 23 Nein 16 Enthaltung 0

Die Tagesordnungspunkte 5 bis 5.5 werden gemeinsam beraten.

**5. 11-16/1006 Haushaltssatzung 2015;
- Haushaltssicherungskonzept 2015
- Stellenplan 2015
- Ergebnishaushalt 2015
- Finanzhaushalt 2015
- Investitionsprogramm 2015
- Haushaltssatzung 2015**

Stadtverordnetenvorsteher Hollender gibt die Reihenfolge der Generaldebatte zum Haushalt 2015 bekannt. Da Stadtverordneter Weiberg zur heutigen Sitzung nicht anwesend ist, entfällt die Haushaltsdebatte von ihm.

Nun erfolgt die Generaldebatte in folgender Reihenfolge:

1. Stellvertretender Fraktionsvorsitzender Stoll für die CDU-Fraktion
2. Fraktionsvorsitzende Götz für die SPD-Fraktion
3. Fraktionsvorsitzender Uebelacker für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
4. Fraktionsvorsitzender Messerschmidt für die UWG-Fraktion
5. Fraktionsvorsitzender Güssgen-Ackva für die FDP-Fraktion

Stadtverordnetenvorsteher Hollender ruft eine Pause ein, da Klärungsbedarf nach den Haushaltsdebatten herrscht. Nach Beratung der einzelnen Fraktionen, wird die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung fortgeführt.

Bürgermeister Keller und Erster Stadtrat Ziebarth nehmen Stellung zu den Haushaltsdebatten.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender ruft die einzelnen Bestandteile des Haushalts 2015 zur Abstimmung auf:

Beschlüsse:

Haushaltssicherungskonzept

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt (gemäß § 54 (1) HGO -Stimmgleichheit-)
Ja 19 Nein 19 Enthaltung 0

Stellenplan

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 29 Nein 0 Enthaltung 9

Ergebnishaushalt

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt (gemäß § 54 (1) HGO -Stimmgleichheit-)
Ja 19 Nein 19 Enthaltung 0

Finanzhaushalt

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt (gemäß § 54 (1) HGO -Stimmgleichheit-)
Ja 19 Nein 19 Enthaltung 0

Investitionsprogramm

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt (gemäß § 54 (1) HGO -Stimmgleichheit-)
Ja 19 Nein 19 Enthaltung 0

Haushaltssatzung

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt (gemäß § 54 (1) HGO -Stimmgleichheit-)
Ja 19 Nein 19 Enthaltung 0

Somit ist der Haushalt 2015 **abgelehnt**.

**5.1. 11-16/1006-2 Haushaltssatzung 2015,
hier: 2. Veränderungsliste Ergänzung**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Top 5 beraten.

**5.2. 11-16/1006-3 Haushaltssatzung 2015;
hier: 3. Veränderungsliste**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Top 5 beraten.

**5.3. 11-16/1006-4 Haushaltssatzung 2015;
hier: 4. Veränderungsliste**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Top 5 beraten.

**5.4. 11-16/1006-5 Haushaltssatzung 2015;
hier: 5. Veränderungsliste**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Top 5 beraten.

**5.5. 11-16/1054 Vorgaben der Finanzaufsicht für das Genehmigungsverfahren 2015
Berücksichtigung im Haushaltssicherungskonzept Erhöhung der
Erträge**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Top 5 beraten.

6. Mündliche Anfragen

**6.1. Mündliche Anfragen;
hier: KaiserCarree**

Mitglied Cellarius und Fraktionsvorsitzender Messerschmidt fragen nach dem aktuellen Sachstand des KaiserCarrees.

Bürgermeister Keller sagt hierzu eine schriftliche Antwort zu.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Stadtverordnetenvorsteher Hollender die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Hollender
(Vorsitzender)

gez.: Müller
(Schriftführerin)